



24/SVV/1300

Antrag
öffentlich

Verkehrsfluss Potsdamer Str.

<i>Einreicher:</i> Fraktion CDU	<i>Datum</i> 19.11.2024
------------------------------------	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 04.12.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen Sorge tragen würden, den Verkehrsfluss in den Stoßzeiten innerorts zu reduzieren bzw. außerorts zu verlagern. In die Prüfung soll eine andere Ampelschaltung an der Kreuzung Amundsenstr./ Potsdamer Str., sowie das Aufstellen einer Ampel in der Rückertstr/ B273 mit Busvorrangschaltung einfließen.

Begründung:

Durch die Ampel (Pförtnerampel) an der Kreuzung Potsdamer Straße/Amundsenstraße wird der stadteinwärts fließende Verkehr reguliert. Hierdurch kommt es in den Spitzenzeiten zu einer Stauung des Verkehrs auf der Potsdamer Straße/Rückertstraße bis zum Ortseingang. Dies zieht eine erhebliche Abgasbelastung für die Anwohner an der Potsdamer Straße sowie dem dahinter liegenden Wohngebiet Hügelweg nach sich. Außerdem wird der öffentliche Busverkehr behindert, so dass es auf diesem Abschnitt regelmäßig zu erheblichen Verspätungen kommt. Eine Verlagerung des Staus an die Stadtgrenze würde zu einer deutlichen Verbesserung der vorhandenen Situation, besonders für die Luftqualität im Wohngebiet führen. Des Weiteren könnten durch die ergriffenen Maßnahmen weitere Vorhaben, welche einen erheblichen ökologischen Schaden anrichten könnten, entfallen.

Anlagen:

Keine